

Zwischenabschluss per 30. Juni 2008

Unternehmensbericht

- 2 Bericht des Verwaltungsrates
- 6 Informationen für den Investor

Zusammengefasster Zwischenabschluss per 30. Juni 2008

- 7 Konsolidierte Bilanz
- 9 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 10 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 11 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 12 Segmentinformationen fortgeführte Geschäftsaktivitäten
- 13 Anhang zum zusammengefassten Zwischenabschluss

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Phoenix Mecano-Gruppe, ein führendes Technologie-Unternehmen auf den Gebieten der Gehäusetechnik und der industriellen Komponenten, konnte im ersten Halbjahr 2008 bei Auftragseingang, Umsatz und Betriebsergebnis wiederum zulegen. Die Verbesserungen wurden einmal mehr von der umsatzstärksten Sparte Gehäusetechnik getragen. Auch in den Sparten Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS gelangen Steigerungen, denen im Berichtszeitraum allerdings nicht wiederkehrende Einmalaufwendungen gegenüber standen. Die Integration der akquirierten Firmen Datatel und Wiener verläuft planmässig.

Der konsolidierte Bruttoumsatz stieg im ersten Halbjahr 2008 um 9,4% auf € 222 Mio. gegenüber € 203 Mio. im ersten Halbjahr 2007. Bereinigt um Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug das Wachstum 3,1%. Währungsbereinigt resultierte ein Wachstum von 10,7%. Der Auftragseingang stieg im Berichtszeitraum um 9,9%.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,4% von € 21,7 Mio. auf € 23,3 Mio. Die Betriebsergebnismarge liegt somit stabil bei 10,5% gegenüber 10,7% im 1. Halbjahr 2007. Dieser leichte Rückgang wurde von Einmalaufwendungen in den Sparten Mechanische Komponenten und ELCOM/EMS verursacht. Bei den Mechanischen Komponenten resultieren die Kosten aus den bereits kommunizierten Massnahmenpaketen zur Rentabilisierung der Sparte, die noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Auch hier werden im zweiten Halbjahr keine substantiellen Einmalaufwendungen mehr erwartet. Bei ELCOM/EMS ergeben sich die nicht wiederkehrenden Aufwendungen hauptsächlich aus der Integration der Anfang 2007 erworbenen MCT-Gruppe. In diesem Zusammenhang wird ein Fertigungsstandort in Reichenschwand/Deutschland geschlossen. Ein Sozialplan für die betroffenen Mitarbeiter wurde ausgearbeitet. Auch hier erwarten wir im zweiten Halbjahr keine nennenswerten Aufwendungen mehr. Daher ist in beiden Sparten im zweiten Halbjahr eine um saisonale Einflüsse bereinigte bessere Rentabilität zu erwarten.

Die gestiegenen Rohmaterialkosten konnten teilweise an die Kunden weitergegeben werden. Die Gruppe verzichtete darüber hinaus auf einige Projekte im US-Markt, die aufgrund der verschlechterten Wechselkursverhältnisse nicht mehr kostendeckend gewesen wären und passte die Kapazitäten in diesem Markt den neuen Verhältnissen an. Die im Vorjahr abgeschlossene Betriebsverlagerung eines Montagewerks von Deutschland nach Tunesien machte sich auf der Kostenseite positiv bemerkbar. Allerdings verzeichnete die Gruppe neben Materialkostensteigerungen auch erhöhte Aufwendungen

für Personal, Transporte und Energie. Durch sorgfältiges Kostenmanagement in allen Bereichen und ein besonderes Augenmerk auf das kontinuierliche Ausnützen auch kleinster Einsparpotentiale gelang es dem Unternehmen jedoch in diesem schwierigen Umfeld, die Kostensteigerungen zu kontrollieren.

Der betriebliche Cashflow der Gruppe stieg um 5,4% von € 29,7 auf € 31,3 Mio.

Das Periodenergebnis nach Steuern betrug € 17,7 Mio. nach € 16,1 Mio. im 1. Halbjahr 2007. Dies entspricht einer Steigerung von 9,9%.

Die Nettoverschuldung ging auf € 14,7 Mio. (unter Berücksichtigung der Verbindlichkeit für den restlichen Kaufpreis von WIENER, Plein&Baus GmbH, Burscheid) nach € 16,9 Mio. per Mitte 2007 zurück. Der hohe freie Cashflow der vergangenen 12 Monate wurde neben der Reduktion der Nettoverschuldung hauptsächlich wie folgt eingesetzt:

- Dividendenzahlung in Höhe von rund € 6 Mio.
- Finanzierung des Aktienrückkaufprogramms im Umfang von rund € 18 Mio.
- Akquisitionen der SL System- & Lineartechnik (Sparte Mechanische Komponenten), Datatel (Sparte ELCOM/EMS – Photovoltaik) und Wiener (ebenfalls ELCOM/EMS – u.a. Stromversorgungen für das Einsatzgebiet Nuklearforschung)
- Finanzierung des organischen Wachstums

Entwicklung der Sparten

Die Sparte **Gehäusetechnik** entwickelte sich weiterhin ausgezeichnet. Der Umsatz stieg um 7,5% auf € 87,2 Mio. nach € 81,1 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis konnte sogar überproportional um 13,6% von € 17,6 Mio. auf € 20 Mio. zulegen. Hauptwachstumstreiber waren einmal mehr Anwendungen im Bereich Oil&Gas. Auch das Systemgeschäft mit Folientastaturen entwickelte sich dank innovativer Produkte und einer verbesserten Produktionslogistik positiv. Zweistellige Zuwachsraten wurden in Fernost, insbesondere in China erzielt, während im US-Markt eine leichte Konjunkturabschwächung spürbar war. Die vor zwei Jahren erstmals in Betrieb genommenen Produktionskapazitäten für Aluminiumgehäuse in Indien werden in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut.

Die Sparte **ELCOM/EMS** entwickelte sich unter Ausklammerung einmaliger Aufwendungen im Zusammenhang mit in den letzten 18 Monaten getätigten Akquisitionen ansprechend. Insgesamt stieg der Umsatz um 22,1% von € 44,3 Mio. auf € 54,1 Mio. Das Betriebsergebnis ging von € 5,2 Mio. auf € 4,4 Mio. zurück. Darin enthalten sind Rückstellungen in Höhe von rund € 2 Mio. im Zusammenhang mit der Integration der getätigten Akquisitionen. In der zweiten Jahreshälfte bestehen gute Aussichten, diesen Rückstand gegenüber dem Vorjahr zumindest teilweise aufzuholen. Der im Bereich Photovoltaik tätige Transformatorenhersteller Datatel erfüllt unsere Erwartungen vollauf. Derzeit wird mit Hochdruck in den Aufbau zusätzlicher Fertigungskapazitäten in Ungarn investiert.

In der Sparte **Mechanische Komponenten** stieg der Bruttoumsatz um 4,3% von € 77,1 Mio. auf € 80,4 Mio. Das Betriebsergebnis lag mit € 1,1 Mio. auf Vorjahresniveau. Die Implementierung der Massnahmenpakete zur Rentabilisierung der Sparte wird plangemäss in den kommenden Monaten abgeschlossen. In den vergangenen zwei Jahren wurden Projekte zur Neuprodukteentwicklung, zur Einkaufsoptimierung und zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe umgesetzt. Ausserdem wurden unrentable Produkte aussortiert und die Produktionskapazitäten den neuen Verhältnissen angepasst. Der industrielle Bereich Rose & Krieger erhielt zudem eine neue Führungsstruktur. Wir bestätigen die Zielvorgabe eines positiven Betriebsergebnisses in dieser Sparte im laufenden Jahr; dies trotz Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit den Rentabilisierungsmassnahmen. Wir bestätigen ebenfalls das zu Jahresanfang formulierte Ziel einer EBIT-Marge >5% in 2009.

Ausblick

Eine allgemeine Konjunkturabkühlung, ausgelöst durch die weltweite Banken- und Finanzkrise, steht für die zweite Jahreshälfte sowie für 2009 zu erwarten. Dem wird sich auch die Phoenix Mecano-Gruppe nicht völlig entziehen können. Allerdings sprechen gleich eine ganze Reihe von Gründen dafür, dass sich unser Unternehmen in einem solchen Umfeld überdurchschnittlich gut schlagen wird. In der Sparte Gehäusetechnik verfügen wir über eine in Europa dominierende Marktstellung mit einem wachsenden Standbein im Bereich Oil&Gas. Dieser Branche werden auch im aktuellen Umfeld weiterhin gute Wachstumschancen zugebilligt.

In der Sparte ELCOM/EMS konnten wir uns durch die Akquisition von Datatel den Zugang zum stark wachsenden Markt für Photovoltaik erschliessen. Diese Branche wird bereits im laufenden Jahr etwa 20% des Spartenumsatzes generieren. Das Wachstum der Datatel gegenüber dem Vorjahr wird annähernd 200% betragen. Die Integration der Akquisitionen MCT sowie Wiener wird in den kommenden Monaten abgeschlossen. Dadurch verbessert sich die Marge der Sparte mit Blick auf 2009.

Bei den Mechanischen Komponenten wird bereits in den kommenden Monaten eine Margenverbesserung aufgrund der umgesetzten Massnahmen zur Rentabilisierung erreicht.

In der Summe rechnen wir daher trotz der zu erwartenden Konjunkturabkühlung mit stabilen bis leicht steigenden Margen und bestätigen unsere Prognose eines Umsatzes und Betriebsergebnisses über Vorjahr.

Auch für 2009 sehen wir uns gut vorbereitet und sind zuversichtlich, die gute Entwicklung der Gruppe vorbehaltlich eines nicht absehbaren massiven Konjunktur einbruchs fortsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SWX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PHOZ
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2008	30.06.2007
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	1'069'500	1'069'500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	1'002'350	1'064'415
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	1'010'676	1'066'065
Betriebsergebnis pro Aktie (fortgeführte Aktivitäten)	EUR	23.0	20.4
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	17.4	15.0
Eigenkapital pro Aktie	EUR	182.6	167.0

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

(in Mio. EUR)	30.06.2008	31.12.2007
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	1.5	0.3
Sonstige immaterielle Anlagen	10.5	4.7
Sachanlagen	90.1	89.3
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.8	0.7
Sonstige Finanzanlagen	0.1	0.1
Derivative Finanzinstrumente	1.3	0.7
Latente Steueraktiven	2.6	2.7
Summe Anlagevermögen	106.9	98.5
Umlaufvermögen		
Vorräte	90.4	86.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.4	48.5
Derivative Finanzinstrumente	1.9	1.0
Ertragsteuerforderungen	0.8	1.1
Sonstige Forderungen	7.7	4.5
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.9	2.6
Flüssige Mittel	30.6	42.4
Aktive Rechnungsabrenzungen	1.3	0.8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2.1	2.2
Summe Umlaufvermögen	198.1	189.1
Summe Aktiven	305.0	287.6

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)**Passiven**

(in Mio. EUR)	30.06.2008	31.12.2007
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.7	0.7
Eigene Aktien	-21.3	-10.3
Gewinnreserven	203.4	191.5
Gewinne / Verluste aus IAS 39	2.2	0.8
Umrechnungsdifferenzen	-2.0	-0.7
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	183.0	182.0
Minderheitsanteile	0.6	0.5
Summe Eigenkapital	183.6	182.5
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	0.3	0.2
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	25.1	25.4
Langfristige Rückstellungen	8.5	7.6
Latente Steuerpassiven	7.2	4.8
Langfristiges Fremdkapital	41.1	38.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.7	12.9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21.8	22.0
Derivative Finanzinstrumente	0.2	0.1
Kurzfristige Rückstellungen	11.2	7.8
Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.4	9.9
Sonstige Verbindlichkeiten	16.5	10.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.0	0.8
Fremdkapital in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.5	2.8
Kurzfristiges Fremdkapital	80.3	67.1
Summe Fremdkapital	121.4	105.1
Summe Passiven	305.0	287.6

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2008	1. Sem. 2007
Fortgeführte Geschäftsaktivitäten		
Bruttoumsatz	222.2	203.0
Erlösminderungen	-2.6	-2.0
Nettoumsatz	219.6	201.0
Bestandesänderungen	0.8	-0.5
Aktiviert Eigenleistungen	0.6	0.5
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.1	2.0
Gesamtleistung	222.1	203.0
Materialaufwand	-97.8	-88.6
Personalaufwand	-63.2	-57.2
Amortisation immaterielle Anlagen	-1.1	-0.8
Abschreibungen Sachanlagen	-6.8	-7.3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.9	-27.4
Betriebsaufwand	-198.8	-181.3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	23.3	21.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.1	0.1
Finanzerträge	2.1	2.0
Finanzaufwendungen	-2.9	-2.3
Finanzergebnis	-0.7	-0.2
Ergebnis vor Steuern	22.6	21.5
Ertragsteuern	-4.9	-5.4
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten	17.7	16.1
Eingestellte Geschäftsaktivitäten		
Periodenergebnis aus eingestellten Geschäftsaktivitäten	0.0	0.0
Periodenergebnis	17.7	16.1
davon entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	17.6	16.0
Minderheitsgesellschafter	0.1	0.1
Ergebnis pro Aktie		
Aus fortgeführten und eingestellten Geschäftsaktivitäten		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	17.38	15.00
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	17.38	15.00
Aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	17.36	14.97
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	17.36	14.97

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) aus IAS 39	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2006	0.7	-0.7	165.6	1.7	-0.6	166.7	0.3	167.0
Marktwertschwankungen Finanzaktiven						0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven				-0.2		-0.2		-0.2
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				-0.5		-0.5		-0.5
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.7		0.7		0.7
Erfolgsneutrale latente Steuern						0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen					0.1	0.1		0.1
Direkt im Eigenkapital erfasste								
Aufwendungen und Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1
Periodenergebnis			16.0			16.0	0.1	16.1
Summe aller erfassten Aufwendungen und Erträge	0.0	0.0	16.0	0.0	0.1	16.1	0.1	16.2
Veränderung eigene Aktien		-1.1				-1.1		-1.1
Gewinnausschüttung			-3.9			-3.9		-3.9
Stand 30.06.2007	0.7	-1.8	177.7	1.7	-0.5	177.8	0.4	178.2
Stand 31.12.2007	0.7	-10.3	191.5	0.8	-0.7	182.0	0.5	182.5
Marktwertschwankungen Finanzaktiven						0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven						0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				1.2		1.2		1.2
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.5		0.5		0.5
Erfolgsneutrale latente Steuern				-0.3		-0.3		-0.3
Umrechnungsdifferenzen					-1.3	-1.3		-1.3
Direkt im Eigenkapital erfasste								
Aufwendungen und Erträge	0.0	0.0	0.0	1.4	-1.3	0.1	0.0	0.1
Periodenergebnis			17.6			17.6	0.1	17.7
Summe aller erfassten Aufwendungen und Erträge	0.0	0.0	17.6	1.4	-1.3	17.7	0.1	17.8
Veränderung eigene Aktien		-11.0				-11.0		-11.0
Gewinnausschüttung			-5.7			-5.7		-5.7
Stand 30.06.2008	0.7	-21.3	203.4	2.2	-2.0	183.0	0.6	183.6

Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2008	1. Sem. 2007
Ergebnis vor Steuern fortgeführte Geschäftsaktivitäten	22.6	21.5
Ergebnis vor Steuern eingestellte Geschäftsaktivitäten	0.0	0.0
Ergebnis vor Steuern	22.6	21.5
Amortisation immaterielle Anlagen	1.1	0.8
Abschreibungen Sachanlagen	6.8	7.3
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge und Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-8.1	-17.7
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	22.4	11.9
Investitionen	-8.9	-10.9
Käufe Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.0	0.0
Zugang von Gruppengesellschaften	-4.5	-1.1
	-13.4	-12.0
Desinvestitionen	0.1	1.8
Verkäufe Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.9	4.9
Abgang von Gruppengesellschaften	0.0	0.0
	1.0	6.7
Einnahmen aus Zinsen und Dividenden	0.7	0.6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11.7	-4.7
Gewinnausschüttungen	-5.7	-3.9
Veränderung Eigene Aktien	-11.0	-1.1
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-5.7	-3.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-22.4	-8.1
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	-0.1	0.0
Veränderung Flüssige Mittel	-11.8	-0.9
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	42.4	24.7
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	30.6	23.8
Veränderung Flüssige Mittel	-11.8	-0.9

Segmentinformationen fortgeführte Geschäftsaktivitäten (ungeprüft)

nach Sparten

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2008	1. Sem. 2007	Veränderung
Gehäusetechnik			
Bruttoumsatz mit Dritten	87.2	81.1	8%
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.3	0.3	0%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	20.0	17.6	14%
Umsatzrentabilität ¹	22.9%	21.7%	
ELCOM/EMS			
Bruttoumsatz mit Dritten	54.1	44.3	22%
Bruttoumsatz zwischen Sparten	2.4	2.9	-17%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	4.4	5.2	-15%
Umsatzrentabilität ¹	8.1%	11.7%	
Mechanische Komponenten			
Bruttoumsatz mit Dritten	80.4	77.1	4%
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.0	0.0	0%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	1.1	1.1	0%
Umsatzrentabilität ¹	1.4%	1.4%	
Sonstiges/Eliminationen			
Bruttoumsatz mit Dritten	0.5	0.5	0%
Bruttoumsatz zwischen Sparten	-2.4	-3.2	-25%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	-2.2	-2.2	0%

¹ Betriebsergebnis in % des Bruttoumsatzes mit Dritten

Anhang zum zusammengefassten Zwischenabschluss per 30. Juni 2008

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte zusammengefasste Zwischenabschluss der Phoenix Mecano Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2007, mit Ausnahme der per 1. Januar 2008 erstmals angewendeten neuen resp. überarbeiteten IFRS/IAS Standards und Interpretationen (IFRIC 11, IFRIC 12, und IFRIC 14). Diese Standards und Interpretationen haben keinen Einfluss auf die Halbjahresrechnung.

Konsolidierungskreis

Der Kreis der konsolidierten Unternehmen erweiterte sich um die per 1. Januar 2008 akquirierte Datatel Elektronik GmbH, Langenhagen (D) und RK System- & Lineartechnik GmbH, Bermatingen (D) (vormals Systemhaus SL System & Lineartechnik GmbH) sowie um die per 31. Mai 2008 akquirierte WIENER, Plein & Baus GmbH, Burscheid (D).

Im 1. Halbjahr 2007 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die akquirierte Leonhardy-Gruppe.

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum zusammengefassten Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Akquisitionen

Per 1. Januar 2008 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe 100 % am Transformatorenhersteller Datatel Elektronik GmbH, Langenhagen (D), wobei ein Teil des Kaufpreises von künftigen Ergebnissen abhängig ist und erst in 2010 bezahlt wird. Dieses Unternehmen stellt hochwertige Ringkerntransformatoren her, die vor allem für den Einsatz in Solarwechselrichtern entwickelt und gebaut werden, und verstärkt die Sparte ELCOM/EMS.

Im weiteren erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe zum 1. Januar 2008 einen 70%igen Anteil an der RK System & Lineartechnik GmbH, Bermatingen (D) als Vertriebspartner für die Sparte mechanische Komponenten im Raum Süddeutschland. Für die verbleibenden 30% wurde eine Kaufoption vereinbart, welche im Zeitraum 2010 – 2013 ausgeübt wird.

Per 31. Mai 2008 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe zu 100 % die WIENER, Plein&Baus GmbH, Burscheid (D) ein führendes Technologie-Unternehmen auf den Gebieten der Gehäusetechnik und der industriellen Komponenten, wobei ein Teil des Kaufpreises von künftigen Ergebnissen abhängig ist und erst in 2011 bezahlt wird.

Die Unternehmen erzielten im 1. Halbjahr 2008 einen Bruttoumsatz von 13,3 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano Gruppe betrug 1,5 Mio. EUR. Wären alle Unternehmen seit dem 1. Januar 2008 im Konsolidierungskreis gewesen, wäre der Umsatz der Phoenix Mecano Gruppe um 2,5 Mio. EUR und das Periodenergebnis um 0,2 Mio. EUR höher gewesen.

Die Integrationen dieser Gesellschaften verlaufen planmässig.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	Buchwert in Mio. EUR	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	0.9	6.9
Umlaufvermögen	5.6	5.7
Fremdkapital	<u>-3.7</u>	<u>-5.5</u>
Erworbenes Nettovermögen	2.8	7.1
Anschaffungskosten Beteiligungen*		8.3
vorläufiger Goodwill		1.2

* Die Anschaffungskosten Beteiligungen von 8,3 Mio. EUR setzen sich aus dem bereits bezahlten Kaufpreis von 5,3 Mio. EUR und aus der Finanzverbindlichkeit von 3,0 Mio. EUR für den erwarteten zusätzlichen Kaufpreis zusammen.

Der Mittelabfluss der Akquisitionen betrug 4,5 Mio. EUR (Kaufpreis von 5,3 Mio. EUR abzüglich erworbene Flüssige Mittel von 0,8 Mio. EUR).

Die Transaktionskosten lagen unter 0,1 Mio. EUR.

Sonstige immaterielle Anlagen

Die Erhöhung der sonstigen immateriellen Anlagen um 5,8 Mio. EUR ist vor allem auf die Aktivierung des Kundenstamms aus den drei Akquisitionen im 2008 zurückzuführen.

Eingestellte Geschäftsaktivitäten

Die im 4. Quartal 2005 beschlossene freiwillige Liquidation der OMP S.r.l. (I) wurde im 1. Halbjahr 2008 fortgeführt. Die als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerte des Produktbereiches OMP betreffen im wesentlichen noch ein Grundstück in Italien. Es wird mit einem Verkauf in 2008 gerechnet. Ebenso wurde das Fremdkapital des Produktbereiches OMP als Fremdkapital im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten separat bilanziert.

Im Bereich der eingestellten Aktivitäten wurden im 1. Halbjahr 2008 wie im Vorjahr keine Umsatzerlöse erzielt. Das Periodenergebnis aus eingestellten Geschäftsaktivitäten im 1. Semester 2008 lag wie im Vorjahr unter 0,1 Mio. EUR.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit der eingestellten Aktivitäten betrug 0,5 Mio. EUR (im Vorjahr -0,1 Mio. Euro). Aus Desinvestitionen flossen 0,0 Mio. EUR zu (im Vorjahr + 0,1 Mio. EUR). Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -1,8 Mio. EUR (im Vorjahr -1,0 Mio. EUR).

Aktienrückkaufsprogramm

Im Rahmen des Aktienrückkaufsprogrammes 2007-2009 wurden bis zum 30. Juni 2008 57'100 Aktien im Umfang von 18,0 Mio. EUR (davon 11,0 Mio. EUR im 2008) zurückgekauft (siehe auch Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen der Gruppe veränderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 nicht wesentlich.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 6. Juni 2008 wurde im Juni 2008 eine Dividende in Höhe von 9,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 31. Juli 2008 erwarb die Phoenix Mecano Gruppe einen Anteil von 70% an der Mazaka Ltd., Ankara. Das Unternehmen ist als Exklusivvertriebspartner der Sparte Mechanische Komponenten der Phoenix Mecano im stark wachsenden Markt Türkei tätig. Eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten der Gesellschaft auf weitere Produktbereiche der Gruppe sowie auf weitere Absatzmärkte in der Region wird angestrebt. Das Unternehmen erzielte 2007 einen Bruttoumsatz von 2 Mio. EUR.

Im weiteren erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe per 31. Juli 2008 einen Anteil von 100 % der WIENER Plein&Baus Corp., Springfield (USA), welche hauptsächlich die Produkte der im Mai 2008 erworbenen WIENER, Plein&Baus GmbH im US-Markt vertreibt. Das Unternehmen erzielte 2007 einen Bruttoumsatz von 1.9 Mio. EUR.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	Buchwert in Mio. EUR	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	0.1	1.6
Umlaufvermögen	1.6	1.6
Fremdkapital	<u>-1.5</u>	<u>-1.9</u>
Erworbenes Nettovermögen	0.2	1.3
Anschaffungskosten Beteiligung		1.3
vorläufiger Goodwill		0.0

Die Transaktionskosten betragen weniger als 0,1 Mio. EUR.

Das am 1. Oktober 2007 angekündigte Aktienrückkaufsprogramm in Höhe von bis zu 30 Mio. CHF ist per 13. August 2008 abgeschlossen worden.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2008 und dem 27. August 2008 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2008 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des zusammengefassten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 27. August 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.